



GEMEINSAM.2026

STRATEGIE FÜR DEN LIECHTENSTEINER FUSSBALL



**EIN SPIEL.
EIN TEAM.
FÜRS LAND.**

GEMEINSAM IST VIELES MACHBAR



GEMEINSAM.2026

Der Liechtensteiner Fussballverband hat im Jahr 2016 eine umfassende Verbandsstrategie bis ins Jahr 2021 verabschiedet. Im Sinne eines Aktionsplanes wurden dazu in den fünf strategischen Pfeilern «Sport», «Finanzen», «Marketing», «Soziales Engagement» und «Governance» Ziele mit konkreten Massnahmen formuliert. Der Verband war und ist rasch gewachsen, weshalb der Fokus dieser ersten Strategie auf eine Professionalisierung und Anpassung der Verbandsstrukturen gerichtet war. In diesem Sinne wurden insbesondere formelle Grundlagen geschaffen, um den Verband als modernes, nach wirtschaftlichen und professionellen Grundsätzen geführtes Unternehmen auszurichten. Die Neuausrichtung war ein notwendiger und umfassender Veränderungsprozess, der nun als Grundlage für eine neue Strategie dient. Ihr Hauptfokus ist auf die sportliche Weiterentwicklung des Verbandes gerichtet.

Bereits zu Beginn des Jahres 2019 wurde der Prozess zur Erarbeitung der neuen Strategie unter der fachlichen Begleitung der UEFA gestartet. Dabei wurde nahtlos an die bisherigen Arbeiten angeknüpft bzw. auf deren Ergebnissen aufgebaut. Im Vordergrund der Betrachtung stand die sportliche Weiterentwicklung. Deshalb wurden die Schwerpunkte in den Bereichen Infrastruktur, Vereinsentwicklung, Partizipation, Frauenfussball und Leistungsfussball gesetzt. Bereits seit 2018 wurden mit den Vereinen, den wichtigsten Stakeholdern des Verbandes, offene Gespräche unter dem Titel «Vision Fussball Liechtenstein» zur Entwicklung des Fussballs gestartet. Mit dem Ziel, die Ergebnisse dieser Gespräche als Grundlage in die Gesamtstrategie einfließen zu lassen, haben Arbeitsgruppen die Ausgangslage evaluiert und Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu den Themen Leistungsfussball, Breitenfussball und Frauenfussball erarbeitet. Entstanden ist schliesslich eine Gesamtstrategie unter dem Titel «Gemeinsam.2026».



Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die für die Strategie «Gemeinsam.2026.» mitverantwortlich sind. Dies sind in erster Linie die Vereine, die mit ihren Vertreterinnen und Vertretern in den verschiedenen Arbeitsgruppen wesentlich zu ihrem Entstehen beigetragen haben. Mein Dank geht aber auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem engagierten Mitdenken «Gemeinsam.2026.» letztendlich zu ihrer eigenen Strategie gemacht haben. In diesem Sinne wünsche und erhoffe ich mir, dass wir auch in der Umsetzung der gesteckten Ziele gemeinsam am Erfolg arbeiten werden.

Gemeinsam wird es möglich sein, den Leistungsfussball in Liechtenstein neu zu organisieren. Gemeinsam wollen wir die Vereine in ihren Strukturen stärken, damit sie den Breitenfussball weiter vorwärtsbringen. Gemeinsam wollen wir unser grosses Ziel realisieren, eine eigene zentrale Verbandsheimat in der Form eines Fussballkompetenzzentrums zu schaffen. Und gemeinsam verfolgen wir ebenso konsequent wie beharrlich das Ziel, den Frauenfussball im Land in eine neue Dimension zu heben sowie ein eigenes Frauen Nationalteam langfristig zu etablieren.

Unsere Vision bildet dabei den Rahmen: «Ein Spiel. Ein Team. Fürs Land.» Ich freue mich auf das Jahr 2026, wenn wir gemeinsam auf das Erreichte zurückblicken können. Gemeinsam ist vieles machbar.

Hugo Quaderer
LFV-Präsident

**LANDESWEITE
ZUSAMMENARBEIT
IST DIE
DNA VON
«GEMEINSAM.2026»**

Unsere Strategie für den LIECHTENSTEINER FUSSBALL

Die Strategie «Gemeinsam.2026» ist in enger Zusammenarbeit zwischen dem Verband, den Vereinen und wichtigen Partnern entstanden. Auf Grundlage einer intensiven Analyse des Status Quo und der wertvollen Inputs aus den Gesprächen zur «Vision Fussball Liechtenstein» hat der LFV eine neue, ambitionierte Strategie entwickelt. Sie widerspiegelt die spezifisch liechtensteinischen Gegebenheiten und die spezielle Charakteristik unserer Fussballlandschaft in allen Bereichen. Um von dieser Einzigartigkeit, besonders bei der Vereinsentwicklung, profitieren zu können, braucht es massgeschneiderte Innovation und frisches Denken.

Durch die Fokussierung auf fünf strategische Prioritäten in Verbindung mit ehrgeizigen strategischen Zieldefinitionen, von denen jede einzelne durch zeitbezogene Massnahmen und Handlungen in Kombination mit Leistungskennzahlen (KPI) angegangen wird, schafft der Verband Überprüfbarkeit und letztendlich Verbindlichkeit. Die laufende Evaluierung der Strategieumsetzung wird wichtige Erkenntnisse für künftige Entscheidungsfindungen liefern und kontinuierliches Lernen ermöglichen. Damit werden die erforderlichen Grundlagen für die kommende Generationen gebildet und verankert.

Mit der erfolgreichen Umsetzung dieser Ziele werden mehr junge Menschen motiviert, unseren Sport auszuüben. Die erforderliche Grundlage und Unterstützung für Spieler-, Trainer- und Schiedsrichtertalente wird geschaffen, die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen gestärkt und die grösste Investition in verbandseigene fussballspezifische Infrastrukturen in der Geschichte des Verbandes getätigt.

Mit dem Verband als hoch motivierte, treibende Kraft ist landesweite Zusammenarbeit die DNA von «Gemeinsam.2026». Die Strategie steht für die nachhaltig bessere Entwicklung aller, anstelle des kurzfristigen Erfolgs des Einzelnen. Der Verband ist zuversichtlich, dass sich «Gemeinsam.2026» mit ihrem kooperativen und mutigen Ansatz als Meilenstein erweisen wird und sich Liechtenstein als angesehener Mitwirkender im europäischen und weltweiten Fussball etablieren kann.

Durch «Gemeinsam.2026» erhofft sich der Verband, dass sich alle am Fussball beteiligten Personen inspiriert fühlen, die Ambitionen zu teilen und die erfolgreiche Entwicklung des Fussballs in den kommenden Jahren zu unterstützen. Wir alle legen die Basis, unseren Kindern diesen wundervollen Sport bestmöglich zu überlassen.

Peter Jehle
LFV Generalsekretär

Inhalt



| | |
|----|--|
| 8 | «Gemeinsam.2026» - Auf einen Blick |
| 10 | 2021 - Liechtensteins Fussball in Zahlen |
| 14 | Leistungsversprechen 2026 |
| | Die fünf strategischen Prioritäten |
| 16 | Infrastruktur |
| 20 | Vereinsentwicklung |
| 24 | Partizipation |
| 28 | Frauenfussball |
| 32 | Leistungsfussball |
| 38 | Leitprinzipien |
| 40 | Hauptakteure im Liechtensteiner Fussball |
| 43 | Strategiereise «Gemeinsam.2026» |



GROW

Impressum: Gemeinsam.2026
Strategie für den Liechtensteiner Fussball
© Liechtensteiner Fussballverband 2021
in Zusammenarbeit mit UEFA Grow und den
sieben Liechtensteiner Fussballclubs

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die konsequente gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Grundsätzlich gelten Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter. Dort, wo angezeigt, wird der Gender-Doppelpunkt (z. B. Spieler:innen) verwendet.

VISION

**EIN SPIEL.
EIN TEAM.
FÜRS LAND.**



MISSION

Wir nutzen die globale Kraft und Faszination unseres Spiels, um Liechtenstein zu inspirieren und allen die Chance zu bieten, sich im Fussball zu engagieren und durch Fussball zu entfalten.

WERTE

- Lokal verankert und international vernetzt
- Teamorientiert und leidenschaftlich
- Professionell und qualitätsorientiert
- Sozial verantwortungsvoll und gesellschaftlich engagiert



STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

Infrastruktur

Vereinsentwicklung

Partizipation

Frauenfussball

Leistungsfussball

LEITPRINZIPIEN

Aktives Fördern und Fordern

Moderne Unternehmensführung

Gezielte Mitarbeiterentwicklung

Gesellschaftliche Verantwortung

Finanzielle Nachhaltigkeit



2021

LIECHTENSTEINS FUSSBALL IN ZAHLEN

27

NATUR- UND KUNST-
RASENFELDER

226

LIZENZIERTE SPIELERINNEN
IM BREITENFUSSBALL

65

KLASSEN BEI FUSSBALL
MACHT SCHULE

17

SPIELER:INNEN IN PROFES-
SIONELLEN ODER SEMIPROFES-
SIONELLEN LIGEN



FRAUEN- UND
MÄDCHENTEAMS

42

SCHIEDSRICHTER:INNEN

55

MÄNNER- UND BUBENTEAMS

128

DIPLOMIERTE TRAINER:INNEN



21
SPIELER:INNEN
IN DER LFV-TALENT-
FÖRDERUNG

1092

KINDER BEI FUSSBALL MACHT
SCHULE

55

KINDERFUSSBALLTEAMS
MIT MÄDCHEN UND BUBEN

13.3

MIO CHF EINSPARUNG IM
GESUNDHEITSWESEN PRO JAHR



**RICHTUNGSWEISEND:
UNSERE LEISTUNGSVER-
SPRECHEN FÜR DIE
ZUKUNFT DES FUSSBALLS
IN LIECHTENSTEIN**



Infrastruktur

Das Fussballkompetenzzentrum ist Impulsgeber für den Fussball.

Es ist Heimat des Verbandes und Zuhause des Liechtensteiner Fussballs. Vereint unter einem Dach setzen wir mit einer wegweisenden Fussballinfrastruktur neue Massstäbe für eine organisatorische und sportliche Weiterentwicklung von Basis und Spitzte.

Vereinsentwicklung

Verband und Vereine leben das einzigartige, gemeinsam erarbeitete Entwicklungs- und Förder- system der «Vision Fussball Liechtenstein».

Mit der Umsetzung der «Vision Fussball Liechtenstein» im Rahmen der Strategie «Gemeinsam.2026» wird die zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen Verband und Vereinen auf die nächste, richtungsweisende Qualitätsebene gehoben.

Partizipation

Fussball ist als Sportart Nummer Eins in Liechtenstein gestärkt und etabliert.

Inspirierende Konzepte und positive Fussballerlebnisse tragen dazu bei, die Beteiligung am Fussball kontinuierlich zu erhöhen und seine Kraft für wichtige soziale Anliegen zu nutzen.

STRATEGISCHE PRIORITÄTEN





LEISTUNGS- VERSPRECHEN 2026

Frauenfussball

Frauenfussball prägt und stärkt den Sport in Liechtenstein.

Präsenz, Wertigkeit und Reichweite des Frauenfussballs sind messbar erhöht. Die Strukturen, welche allen unabhängig von Funktion und Leistungsstufe die Mitwirkung ermöglichen, sind etabliert.

Leistungsfussball

Ein leistungsorientiertes und ganzheitliches Talentmanagementsystem ist verankert.

Das Talentmanagement des LFV spiegelt die erfolgreichsten europäischen Modelle wider und wendet sie angepasst im Liechtensteiner Kontext an.





INFRASTRUKTUR

› DAS FUSSBALL-
KOMPETENZZENTRUM
IST IMPULSGEBER
FÜR DEN FUSSBALL

**MIT DEM
FUSSBALLKOM-
PETENZZENTRUM
SICHERT DER LFV
DIE QUALITÄT
SEINES WIRKENS
UND SCHAFT
EINE STARKE
IDENTITÄT**

Strategische Priorität

INFRASTRUKTUR

Die Gemeinden unterhalten landesweit eine gute Infrastruktur für den Fussball-sport. Neben dem jeweiligen Ortsverein darf auch der LFV die Anlagen nutzen, sodass die Kapazitäten der Gemeindeanlagen zu den Spitzenzeiten stark ausgelastet sind.

Es ist bekannt, dass die Qualität der fussballspezifischen Infrastruktur unabhängig vom individuellen Leistungspotenzial der Spieler:innen und unabhängig vom aktuellen Grad des Engagements aller Fussballmitglieder einen erheblichen Einfluss auf das generelle Engagement für den Fussballsport hat. Deshalb wird der LFV auf der Grundlage seiner Wertehaltung eine Infrastruktur mit hohen Standards und hoher Qualität sichern und entwickeln. Nach der Realisierung des Trainings-zentrums in Ruggell, liegt der Schwerpunkt der strategischen Infrastrukturentwick-lung in dieser Periode auf der Errichtung eines Fussballkompetenzzentrums. Als Basis für die erfolgreiche Zukunft des Fussballs in Liechtenstein wird eine eigene hochmoderne Fussballinfrastruktur, bestehend aus Verwaltungs-, Spiel-, Athletik-, Bildungs- und Rehabilitationsflächen, geschaffen.

Zukünftig werden alle Abteilungen des LFV gemeinsam unter einem Dach vereint sein. Das Fussballkompetenzzentrum wird das Herzstück der Organisation bilden, damit der LFV bestmöglich und zielgerichtet die Mission der sporartspezifischen Weiterentwicklung verfolgen und der Motor für den Fussballsport in Liechtenstein sein kann.

Die Fussballgemeinschaft soll mit Stolz auf diese neue Heimat für den Fussball-sport blicken. Der LFV wird ein innovatives Zentrum entwickeln, welches bestmög-liche Ausbildung, Betreuung und Talentförderung ermöglicht. Als zentrale Dreh-scheibe ermöglicht das Fussballkompetenzzentrum eine ganzheitliche Entwicklung des Einzelnen, denn hier ist alles zentral und mit kurzen Wegen vereint. Damit sichert der LFV die zukünftige Qualität seines Wirkens und schafft eine starke Identität.



**1 TRAININGS
ZENTRUM**



Fussballkompetenzzentrum

KPI 2026

1

FUSSBALLKOMPETENZZENTRUM MIT 2 FUSSBALLPLÄTZEN IM VOLLBETRIEB

STRATEGISCHE ZIELE

Wir wollen:

Ein Fussballkompetenzzentrum bauen, das mit seiner hochspezialisierten Konzeption überzeugt und die zentrale Drehscheibe für eine wegweisende Fussballentwicklung in Liechtenstein darstellt.

Mindestens zwei vollwertige Spielfelder als integrierende Bestandteile des Fussballkompetenzzentrums realisieren.

Die erste fussballspezifische Sportüberdachung in Liechtenstein planen.

STRATEGISCHE HANDLUNGEN

Wir werden:

- 
- Grösstmögliche Qualität durch die Erarbeitung einer detaillierten Machbarkeitsstudie sichern.
 - Die Finanzplanung zur Sicherstellung der langfristigen Tragbarkeit unter Berücksichtigung allfälliger Investitionen in anderweitige zukünftige Aktivitäten ausarbeiten.
 - Die Konzeption auf der Basis bestehender Erfolgsmodelle und unter Einbezug von fachspezifischen Wissensleadern erarbeiten.
 - Die Planung unter Einbezug ökologischer Nachhaltigkeit und Umsetzung eines verantwortungsbewussten ressourcen-effizienten Betriebs vornehmen.

- 
- Die zu realisierenden Platzsysteme unter Berücksichtigung aller betrieblichen und sportspezifischen Anforderungen für einen Ganzjahresbetrieb der Verbandsteams bestimmen.
 - Das Erweiterungspotential für zusätzliche Fussballfelder evaluieren.

- 
- Eine zusätzliche Funktion durch eine Sportüberdachung auf der Anlage des Fussballkompetenzzentrums prüfen.
 - Alternative Standorte für eine fussballspezifische Sportüberdachung prüfen.
 - Ein Konzept für Umsetzung und Betrieb der Sportüberdachung entwickeln.





VEREINSENTWICKLUNG

➤ VERBAND UND VEREINE
LEBEN DAS EINZIGARTIGE,
GEMEINSAM ERARBEITETE
ENTWICKLUNGS- UND
FÖRDERSYSTEM DER «VISION
FUSSBALL LIECHTENSTEIN»

Strategische Priorität

VEREINSENTWICKLUNG

Innovative und kooperative Vereinsentwicklung steht im Mittelpunkt des strategischen Ansatzes von «Gemeinsam.2026». Aus der Aussenperspektive mag dabei die Grösse Liechtensteins als ein erheblicher Nachteil erscheinen und man mag sich fragen, wie wir all unsere hohen Ambitionen mit derart begrenzten Ressourcen erreichen können. Wir hingegen denken, dass diese vermeintliche Schwäche eine grosse Stärke werden kann. Dank unserer geografischen Kleinheit sind sich Verband und Vereine viel näher als die meisten, wenn nicht sogar als alle anderen. Dies bietet die Chance, uns schnell und effizient weiterzuentwickeln.

INNOVATIVE UND KOOPERATIVE VEREINSENT- WICKLUNG STEHT IM ZENTRUM DER STRATEGIE

Um eine langfristige und nachhaltige Wirkung zu erzielen, werden Verband und Vereine in enger Zusammenarbeit progressive Spielerpfade vom Breiten- zum Leistungsfussball ebnen. Dies wird durch die Umsetzung der gemeinsam entwickelten «Vision Fussball Liechtenstein» gewährleistet. Die konsequente Umsetzung dieser Vision wird sicherstellen, dass alle unsere Spieler von einem inspirierenden und entwicklungsfördernden Umfeld profitieren können.

Auch im Bereich der Trainerentwicklung werden neue Massstäbe gesetzt. Die Vereins- und die LFV-Trainer werden als Netzwerk zusammenarbeiten. Es werden Möglichkeiten für die Entwicklung von Erfolgsmodellen geschaffen und die Umsetzung modernster Trainingslehren wird gewährleistet. Davon werden alle Teams, sowohl Vereins- als auch Nationalteams, profitieren. Mit dem gleichen Ansatz werden wir darüber hinaus zur Stärkung der Ehrenamtlichkeit in unserem Sport beitragen. Über alle Kommunikationskanäle werden die Vereine und ihr positiver Einfluss immer mehr in den Fokus gerückt.

Durch seine zentrale Rolle als Organisation wird der LFV seine internationalen Netzwerke nutzen und zur innovativen Entwicklung des Fussballs in Liechtenstein weiter ausbauen. Gemeinsam werden wir möglichst viele junge Menschen dazu inspirieren, ihre füssballerischen Fähigkeiten zu entfalten und sicherstellen, dass unser Sport sich in eine einheitliche Richtung entwickelt. Darauf aufbauend werden wir unsere Talente nachhaltig identifizieren und gezielt fördern.



Vision Fussball Liechtenstein

KPI 2026

7

LIECHTENSTEINER
FUSSBALLVEREINE
MIT INDIVIDUELLE
UNTERSTÜTZUNG

STRATEGISCHE ZIELE

Wir wollen:

Die «Vision Fussball Liechtenstein» umsetzen.

Den Verband als unterstützenden Dienstleister für die Vereine weiterentwickeln

Mit unterstützenden Massnahmen dazu beitragen, dass es den Vereinen trotz immer anspruchsvoller werdendem Umfeld nachhaltig gelingt, ihre Hauptfunktionen wie Trainer, Schiedsrichter, Freiwillige und Funktionäre kompetent zu besetzen.

STRATEGISCHE HANDLUNGEN

Wir werden:

- In Zusammenarbeit mit den Vereinen die konzeptionelle Entwicklung der «Vision Fussball Liechtenstein» abschliessen.
- Ausreichende Ressourcen bereitstellen, um das Visionsmodell zu betreiben.
- Die Vision in den Vereinen und im Verband verankern.
- Sicherstellen, dass die Vereine ihre Aufgaben im Bereich der «Vision Fussball Liechtenstein» erfüllen und mittragen können.
- Kontinuierlich evaluieren, um das Modell gegebenenfalls zu optimieren.

- Relevante Bereiche der administrativen Unterstützung in Zusammenarbeit mit den Vereinen identifizieren.

- Die Wahrnehmung der verschiedenen Funktionen stärken.
- Die Öffentlichkeit für die grosse soziale Rendite (SROI = Social Return on Invest) der Vereinstätigkeit sensibilisieren.
- Effektive Fördersysteme entwickeln.



PARTIZIPATION

› FUSSBALL IST ALS
SPORTART NUMMER EINS IN
LIECHTENSTEIN GESTÄRKT
UND ETABLIERT



Strategische Priorität

PARTIZIPATION

Menschen, die Fussball spielen, leiten oder anderweitig begleiten, werden für den LFV und die Vereine immer von grösster Bedeutung sein. Kein Mitwirkender unseres Sportes, weder Trainer noch Spieler von welchem Team auch immer, hat seine Reise anderswo als im Breitenfussball begonnen.

**WIR WOLLEN
SO VIELE
MENSCHEN
WIE MÖGLICH
INSPIRIEREN**

Es ist nicht nur unser Auftrag, die fussballerische Entwicklung dieser Menschen durch das Schaffen von attraktiven Fussballangeboten zu unterstützen, sondern es ist auch unsere Pflicht, ihr Engagement im Fussball zu nutzen, um die künftigen Generationen für dieses wunderschöne Spiel zu inspirieren und zu begeistern. Somit ist der Breitenfussball der Startpunkt unseres Wirkens und ein Fundament, um die nachhaltige fussballerische Zukunft zu gestalten.

Der Fussball ist weltweit bekannt als ein starkes Instrument für das soziale Gut. Dank dem Fussball sind Kinder aktiver und werden im Selbstwertgefühl gestärkt, können lebenslange Freundschaften aufbauen und elementare gesellschaftliche Werte erfahren. All dies trifft auch in Liechtenstein zu, wo der Fussball stark in der Kultur verankert ist. Es ist unser aller Ziel, diesen sozialen Nutzen so vielen Menschen wie möglich in Liechtenstein zu ermöglichen.

Trotz der nach wie vor grossen Beliebtheit unseres Sports sind wir uns mehr denn je bewusst, dass wir in unseren Bemühungen nicht stehen bleiben dürfen.

Um sicherzustellen, dass wir die grösstmögliche soziale Wirkung erzielen, wollen wir nicht nur diejenigen fördern, die sich bereits im Fussball engagieren, sondern wir wollen den Fussball so integrativ und zugänglich wie möglich gestalten. So soll es für alle und ohne Hindernisse möglich sein, die Kraft und den sozialen Nutzen, den der Fussball bietet, zu erfahren.



Um eine nachhaltige Zukunft für den Fussball zu sichern, müssen wir neue Wege gehen. In unserer Strategie ist daher vorgesehen, bereits den jüngsten Mitgliedern der Gesellschaft erste Fussballerfahrung anzubieten. So wollen wir das Programm «Fussball macht Schule» auch für Kindergartenkinder anbieten, mit dem Ziel, dass sowohl Buben als auch Mädchen die Chance haben, so früh wie möglich dieses wundervolle Spiel zu erfahren. Um das aktuelle Partizipationsniveau zu stärken, damit Fussball seine führende Rolle in Liechtensteins Sportlandschaft behält, sollen so viele Menschen wie möglich inspiriert und die Vereine, welche die Basis für den Breitenfussball bilden, bestmöglich unterstützt werden.

KPI 2026

**+20 %
IN LIECHTENSTEIN
LIZENZIERTE SPIELER:
INNEN**

STRATEGISCHE ZIELE

Wir wollen:

Die Zahl, der in Liechtenstein registrierten Spieler:innen erhöhen.

Das Projekt «Fussball macht Schule» ausbauen und optimieren.

Die Zusammenarbeit von Verband, Vereinen und Partnern stärken, um sicherzustellen, dass die Fussballerlebnisse ansprechend und einladend sind.

Die Kraft des Fussballs nutzen, um wichtige soziale Anliegen anzugehen, weiter voranzutreiben und die Gesellschaft zu stärken.

STRATEGISCHE HANDLUNGEN

Wir werden:

- Die relevanten Daten aller organisierten Fussballformate erheben
- Das Gefäss «Fussball macht Schule» langfristig als Impulsgeber und Brückensbauer etablieren, damit die Kinder den Weg in die Vereine finden.

- Das Projekt «Fussball macht Schule» auf Kindergärten ausweiten.
- Das Projekt «Fussball macht Schule» in der Sporterziehung verankern.

- Die Qualität des Coachings und der Betreuung weiterentwickeln.
- Eine Reihe von Schutzmassnahmen umsetzen, um sicherzustellen, dass der Fussball ein sicherer und einladender Sport ist.

- Eine UEFA Nutzwertanalyse (SROI) durchführen, um die positiven sozialen Auswirkungen des Fussballs klar aufzuzeigen.
- Die Vereine bei ihren Bemühungen unterstützen, Mitglieder zu gewinnen und im Fussball zu halten.
- Inklusions-, Antidiskriminierungs- und Kinderschutzprojekte ausbauen.



FRAUENFUSSBALL

› FRAUENFUSSBALL
PRÄGT UND STÄRKT
DEN SPORT IN
LIECHTENSTEIN



Strategische Priorität

FRAUENFUSSBALL

**DEM FRAUEN-
FUSSBALL IN
LIECHTENSTEIN
STEHT EIN
GROSSES
WACHSTUM
BEVOR**

Liechtenstein will sich der internationalen positiven Entwicklung, die der Frauenfussball in den letzten Jahren sowohl in Bezug auf die Qualität als auch auf die Wahrnehmung genommen hat, anschliessen und den Frauenfussball verstärkt fördern. Die Grundlagen dazu wurden in der noch jungen Geschichte des Frauenfussballs in Liechtenstein mit verschiedenen Projekten bereits gelegt. Nicht ohne Stolz kann dabei auf die Kampagne «Mädchen am Ball» sowie die fortlaufende Entwicklung der Frauen Nationalteams von der U16 über die U19 bis hin zum A-Nationalteam geblickt werden.

In einem nächsten Schritt werden die Strukturen professionalisiert, um dem Frauenfussball im Land zu mehr Wachstum und Qualität zu verhelfen. Nebst der laufenden Entwicklung der Ausbildungsstrukturen stellt die Erstellung der ersten eigenständigen Mädchen- und Frauenfussballstrategie «Frauen am Ball 2026» einen wichtigen Schritt dazu dar. Diese Strategie fasst alle Elemente des Frauenfussballs in einem Dokument zusammen und weist den Weg bis ins Jahr 2026.

Im Geiste von «Gemeinsam.2026» und in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Interessensgruppen erfolgt in den kommenden Jahren die Umsetzung der Mädchen- und Frauenfussballstrategie «Frauen am Ball 2026». Dabei richtet sich die Konzentration darauf, die Wahrnehmung des Frauenfussballs zu erhöhen und die Nationalteam- und Vereinsstrukturen so zu entwickeln, dass sie für alle Beteiligten optimale Bedingungen bieten. Ohne Zweifel stellt der Frauenfussball eine Bereicherung der sportlichen Landschaft in Liechtenstein dar und es steht ihm ein grosses Wachstum bevor.

«Frauen am Ball 2026» ist eine separate Strategie innerhalb der Gesamtstrategie «Gemeinsam.2026», die einen vertieften und vollständigen Blick auf die Massnahmen und Ziele im Frauenfussball bietet.



Frauen am Ball 2026

KPI 2026

+ 100 %
AKTIVE VEREINS-
SPIELERINNEN UNTER
ZWÖLF JAHREN

LEISTUNGSVERSPRECHEN 2026

PARTIZIPATION

Fussball ist bei Mädchen und Frauen in Liechtenstein als Sportart Nummer Eins gestärkt und etabliert.

Inspirierende Konzepte und positive Fussballerlebnisse tragen dazu bei, die Beteiligung am Fussball kontinuierlich zu erhöhen.

Der Frauenfussball wird gezielt an der Basis und in enger Zusammenarbeit zwischen Verband, Vereinen und anderen Fussballbegeisterten gefördert.

VEREINSENTWICKLUNG

Verband und Vereine leben das einzigartige, gemeinsam erarbeitete Entwicklungs- und Födersystem der «Vision Fussball Liechtenstein».

Die zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen Verband und Vereinen ist institutionalisiert. Eine klare Rollenverteilung und geschaffene Verbindlichkeiten tragen dazu bei, dass Frauen und Mädchen im Fussball auf allen Ebenen optimal gefördert werden.

LEISTUNGSFUSSBALL

Liechtenstein ist mit dem Nationalteam sowie zwei Nachwuchsnationalteams im internationalen Fussball vertreten.

Die Frauen Nationalteams sind professionell geführt. Die Förderung und Entwicklung der Talente ist ganzheitlich, insbesondere durch die Bildung eines Gefäßes für Spielerinnen im Leistungsfussball.

WAHRNEHMUNG

Frauenfussball prägt und stärkt den Sport in Liechtenstein

Präsenz, Wertigkeit und Reichweite des Frauenfussballs sind messbar erhöht. Strategische Partner und das positive Image des Mädchen- und Frauenfussballs bilden das Fundament für das Erreichen der gesteckten Ziele.



LEISTUNGSFUSSBALL



› EIN LEISTUNGS-
ORIENTIERTES UND
GANZHEITLICHES
TALENTMANAGE-
MENTSYSTEM IST
VERANKERT



DIE HERAUSFOR- DERUNG BESTEHT DARIN, EIN OPTIMALES UMFELD FÜR DIE ENTWICKLUNG DER TOPTALENTEN ZU FORMEN



SPIELER:INNEN
IN PROFESSIONELLEN ODER
SEMIPROFESSIONELLEN LIGEN

Strategische Priorität

LEISTUNGSFUSSBALL

Die Entwicklung und Förderung der begabtesten Fussballtalente für Wettbewerbe auf höchster nationaler und internationaler Ebene ist eine Herausforderung, der sich jeder Fussballverband zu stellen hat. In Liechtenstein verstärkt sich dieser Auftrag im Wissen, der einwohnermäßig sechstkleinste Staat der Welt zu sein und daher nur auf eine sehr begrenzte Anzahl an talentierten und motivierten Spieler:innen zurückgreifen zu können.

Dies und die Tatsache, dass alle heimischen Fussballvereine sowie die Ausbildungsgefässe des LFV in den Spielbetrieb der Schweiz eingebunden sind, bringt den Verband in eine nahezu einzigartige Situation. Die Herausforderung besteht darin, in enger partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Schweizer Fussballinstitutionen ein optimales Umfeld für die Entwicklung der Liechtensteiner Toptalente zu formen. Dazu ist allen motivierten und talentierten Spieler:innen auf die bestmögliche Art und Weise sowohl auf als auch neben dem Fussballplatz individualisierte Unterstützung zu bieten. Jede:r Einzelne soll sein Potenzial voll ausschöpfen können. Um ein hohes Ausbildungsniveau zu erreichen, wird von den Talenten die Umsetzung dieser Massnahmen eingefordert. Mit diesem Ansatz ist es das Ziel des LFV, die Zahl der Spieler:innen, die einen Profivertrag erhalten, zu erhöhen. Weiters wird darauf abgezielt, auch im Amateurbereich eine nominelle Steigerung an Spieler:innen in den höchsten nicht professionellen Ligen zu erreichen.

In Verbindung mit der innovativen Idee der «Vision Fussball Liechtenstein», die Vernetzung zwischen Vereinen und Verband auf ein neues Fundament zu stellen, geht der LFV davon aus, dass seine Talentbegleitung in der kommenden Strategieperiode zweifellos an Einflussmöglichkeiten gewinnen und sich in einem nominalen Zuwachs an motivierten Talenten ausdrücken wird. Permanente Sichtungen über alle Altersgruppen und die enge, integrative Zusammenarbeit zwischen Trainern sowie Vereins- und Verbandsverantwortlichen werden es allen Beteiligten ermöglichen, sich viel stärker mit der Leistungsfussballstruktur zu identifizieren. Dies wiederum wird dabei helfen, die besten Talente viel effektiver ausfindig zu machen und zu entwickeln.

Das übergeordnete emotionale Ziel für die kommende Strategieperiode wird es sein, den Weg in die A-Nationalmannschaft so zu entwickeln, dass die Spieler:innen bestrebt und stolz darauf sein können, diesen genommen zu haben.

KPI 2026

+20 %

SPIELER:INNEN IN
PROFESSIONELLEN
ODER SEMIPROFES-
SIONELLEN LIGEN

STRATEGISCHE ZIELE

Wir wollen:

Sicherstellen, dass die geeigneten jungen Spieler:innen identifiziert und in das Leistungsfussballgefäß des LFV aufgenommen werden.

Ein starkes und nachhaltiges Fundament für den Leistungsfussball schaffen.

Ein Talentmanagement etablieren, das die Liechtensteiner Nationalteams qualitativ stärkt.

Die Anzahl Spieler:innen mit dem Willen zum Leistungs- oder Profifussball erhöhen.

STRATEGISCHE HANDLUNGEN

Wir werden:

- Die Instrumente und Kriterien zur Talentidentifikation entwickeln.
- Die geeigneten Spieler:innen basierend auf den entwickelten Richtlinien selektionieren.

- Die «Vision Fussball Liechtenstein» zur verbesserten Entwicklung der Spieler auf den Vorstufen des Leistungsfussballs umsetzen.
- Die Vereinbarkeit von Leistungsfussball und Ausbildung/Beruf bestmöglich gestalten (Duale Fördergefässe).
- Das Fussballkompetenzzentrum als Fundament der Leistungsfussballförderung entwickeln.
- Mit dem Schweizerischen Fussballverband und Future Champs Ostschweiz (FCO) zusammenarbeiten, um den talentitesten Spieler:innen einen progressiven Weg zu bieten.
- Allen Jugendspieler:innen nötige Unterstützung für einen effektiven Übergang zwischen den Alterskategorien ermöglichen, damit sie ihr volles Potenzial ausschöpfen können.

- Mit relevanten Partnern und Know-how-Leadern zusammenarbeiten, um Wissen auszutauschen und das Talentmanagement zu verbessern.
- Ein unterstützendes Umfeld schaffen, in dem entwicklungsspezifische Themen zur systematischen Leistungsverbesserung professionell betreut werden.
- Ein LFV-Ausbildungsgefäß als Anker der U21-Nationalmannschaft etablieren.
- Das Datenmanagement zur Optimierung des Talentmanagements zielgerichtet ausbauen.

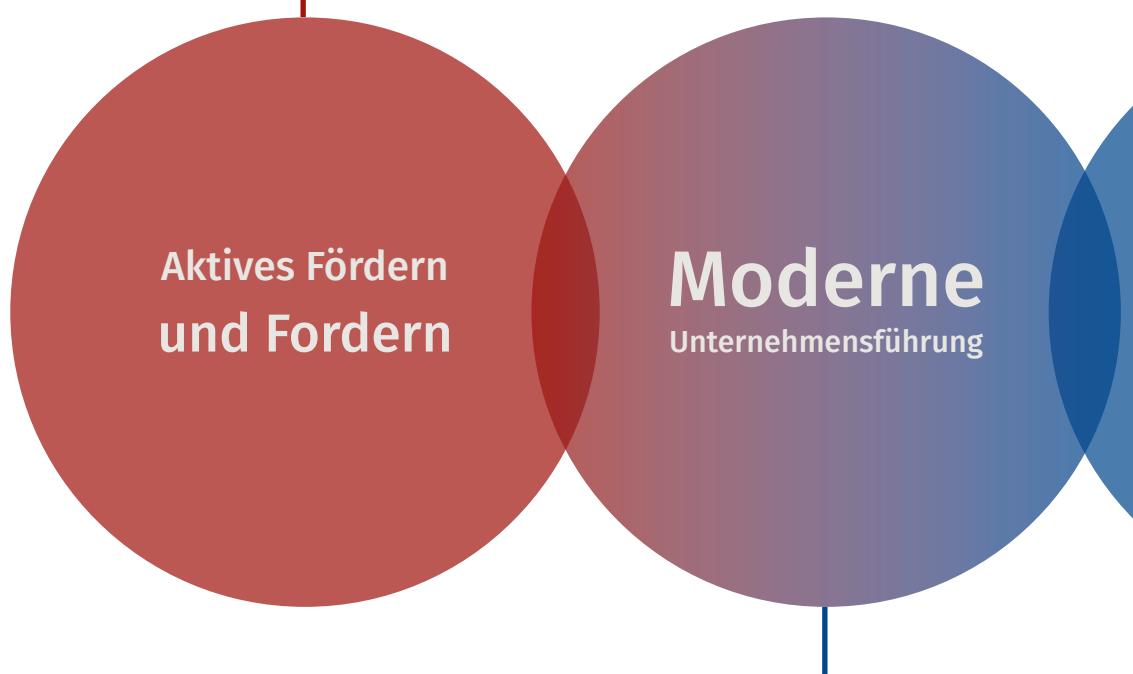
- Durch eine gelebte Leistungskultur den Spieler:innen eine entsprechende Denkweise und Mentalität vermitteln.





**WIR HEBEN AB:
GEMEINSAM DEN
FUSSBALL FÜR ALLE
UND AUF ALLEN
EBENEN ERFOLGREICH
WEITERENTWICKELN**

LEITPRINZIPIEN

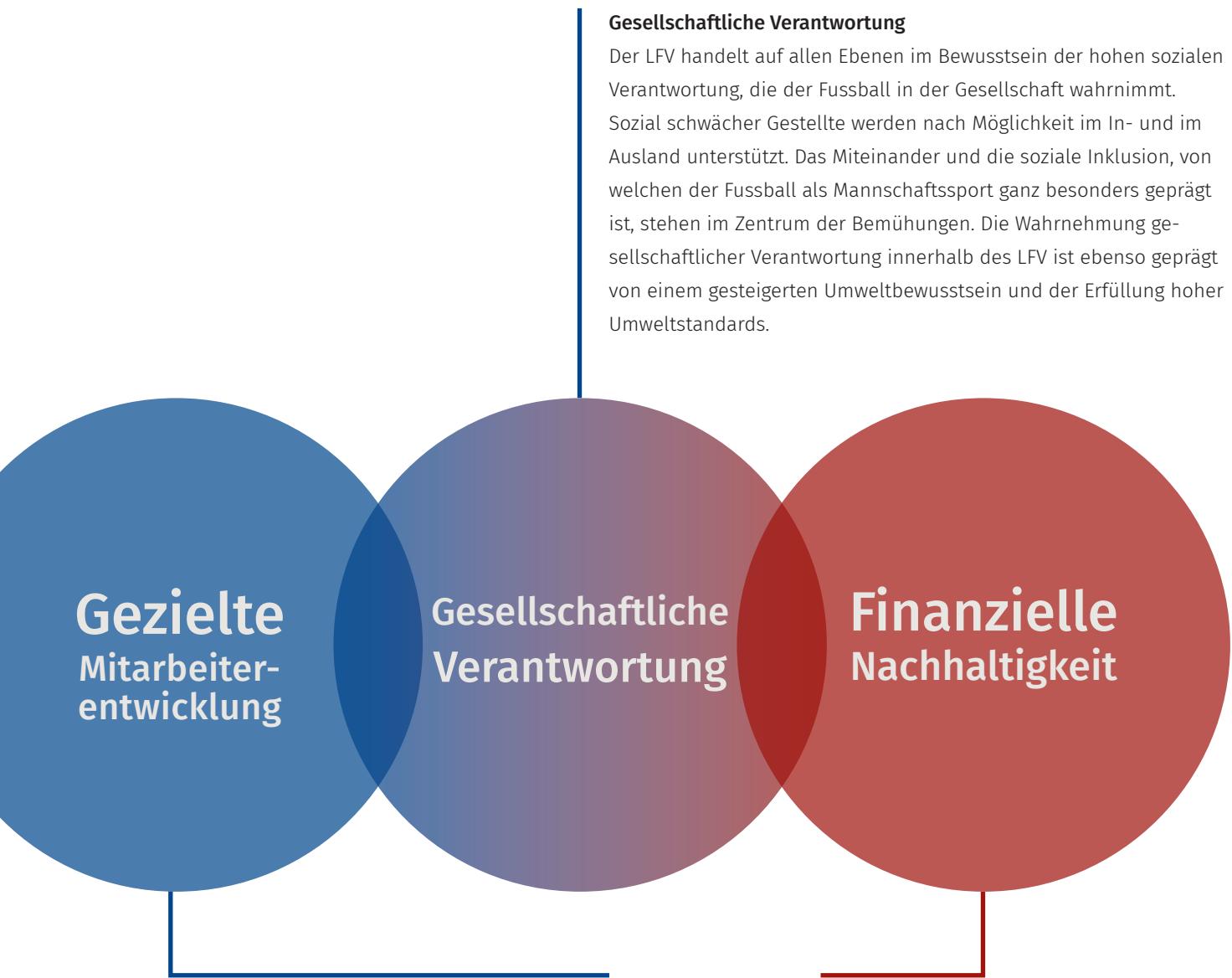


Aktives Fördern und Fordern

Die Vereine werden vom LFV in einem Wechselspiel von Fördern und Fordern unterschiedlichster Form aktiv begleitet. Dabei knüpft der Verband die Förderung an klar definierte und erfüllbare Auflagen. Verbandsprojekte zur Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung der Vereine werden in den Mittelpunkt gerückt und gezielt ausgebaut. Erfolgreiche Programme zur Effizienzsteigerung sollen übernommen und den Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

Moderne Unternehmensführung

Der LFV übernimmt eine Vorbildfunktion, indem er Garant für Good Governance und moderne Unternehmensführung ist. Er lebt einen verantwortungsbewussten Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen und trifft seine Entscheidungen basierend auf Erkenntnissen aus fundierter Daten- und Informationsanalyse.



Gezielte Mitarbeiterentwicklung

Gezielte Aus- und Weiterbildung ist der Weg zu Professionalität und Erfolg. Der LFV ist ein vorbildlicher Arbeitgeber, der eine Kultur des Lernens und der stetigen Weiterentwicklung lebt. Er fördert die Mitarbeitenden im gemeinsamen Bestreben nach einer möglichst optimalen Aus- und Weiterbildung.

Gesellschaftliche Verantwortung

Der LFV handelt auf allen Ebenen im Bewusstsein der hohen sozialen Verantwortung, die der Fussball in der Gesellschaft wahrnimmt. Sozial schwächer Gestellte werden nach Möglichkeit im In- und im Ausland unterstützt. Das Miteinander und die soziale Inklusion, von welchen der Fussball als Mannschaftssport ganz besonders geprägt ist, stehen im Zentrum der Bemühungen. Die Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung innerhalb des LFV ist ebenso geprägt von einem gesteigerten Umweltbewusstsein und der Erfüllung hoher Umweltstandards.

Finanzielle Nachhaltigkeit

Finanzielle Nachhaltigkeit

Der LFV ist in seinem Handeln auf finanzielle Nachhaltigkeit ausgerichtet. Eckpfeiler der finanziellen Führung des Verbandes sind der sorgsame Umgang mit den Verbandsressourcen und deren gezielte Nutzung, eine hohe Transparenz, standardisierte Verfahren und effektive Kontrollen.

HAUPTAKTEURE

IM LIECHTENSTEINER FUSSBALL

Der Liechtensteiner Fussballverband ist die Dachorganisation der sieben Vereine Liechtensteins. Sein oberster Zweck ist es, den Fussball in all seinen Formen fortlaufend zu verbessern, ihn zu verbreiten, zu regeln und zu kontrollieren. Daher ist er auch Triebfeder und Motor der Strategie «Gemeinsam.2026». Er organisiert nationale Wettbewerbe und entsendet National- und Vereins-teams zur Teilnahme an den Bewerben von UEFA und FIFA.

Der LFV ist Mitglied im Schweizerischen Fussballverband (SFV) und im Ost-schweizer Fussballverband (OFV). Dabei sind die Dachorganisation des Schweizer Fussballs und der Regional-verband wichtige Interessensträger, da alle Vereine, Vereinsmannschaften und Schiedsrichter Liechtensteins in deren Spielbetrieb integriert sind. Der Meisterschaftsbetrieb sowie sämtliche miteinhergehenden organisa-torischen und technischen Belange werden von SFV und OFV organisiert.



LFV

SFV/OFV

VEREINE

Die Vereine bilden den Liechtensteiner Fussballverband. Bei der Delegiertenversammlung, dem obersten Organ des LFV, stellen sie die Delegierten, welche gemäss Statuten die Verbandsvertreter wählen und über Sachgeschäfte befinden. Die Vereine stellen Spieler:innen für die Nationalteams, nehmen an den vom LFV organisierten Wettbewerben (Cup, Landes-meisterschaften) teil und sind Partner bei LFV Projekten. Sofern sie bestimmte Kriterien und Anforderungen erfüllen, können die Vereine Im Rahmen ihrer Aufgaben auf unterschiedlichen Ebenen die Unterstützung des LFV in Anspruch nehmen.

Als Mitglied der Weltfussballorganisation FIFA und der Europäischen Fussballunion UEFA ist der LFV in den internationalen Fussball eingebettet und nimmt mit seinen National- und Clubteams an deren Wettbewerben teil.

Die FIFA und die UEFA sehen ihre Hauptaufgabe in der welt- bzw. europaweiten Förderung und Weiterentwicklung des Fussballs. Für das Erreichen dieses grossen gemeinsamen Ziels werden die Mitgliedsverbände in vielerlei Hinsicht unterstützt. Der Erhalt von Fördermitteln, die Teilnahme an Entwicklungsprogrammen und der Wissensaustausch mit den Kontinental- und Nationalverbänden sind wichtige Bausteine für die Weiterentwicklung des Fussballs in Liechtenstein.

Die Gemeinden stellen den Liechtensteiner Vereinen ihre Sportstätten zur Verfügung. Letztlich gewährleisten sie damit, dass in Liechtenstein und in seinen Vereinen Fussball gespielt werden kann. Zudem sind die Gemeinden wichtige Partner, wenn es um allfällige Erweiterungen von Sportanlagen geht, was wiederum zu einer zusätzlichen Förderung des Fussballs in Liechtenstein führt.

FIFA/UEFA

GEMEINDEN

ÖFFENTLICHKEIT

Der Liechtensteiner Fussballverband ist ein Landesverband und Mitglied des LOC (Liechtenstein Olympic Committee). Er vertritt das Land Liechtenstein nach innen und aussen und hat die Pflicht, die Öffentlichkeit über alle gängigen Medien in zeitgemässer Form informiert zu halten. Idealerweise findet der Austausch mit der Öffentlichkeit gegenseitig statt, denn der LFV ist auf Rückmeldungen angewiesen, um sich stetig weiterentwickeln und die Bedürfnisse der Öffentlichkeit besser abdecken zu können.



WIR ETABLIEREN EIN EINZIGARTIGES AUSBILDUNGS- SYSTEM, DAS AUF DIE GEGEBEN- HEITEN UNSERES LANDES ZU- GESCHNITTEN IST

Strategiereise «GEMEINSAM.2026»

«Gemeinsam.2026» steht für einen ehrgeizigen und anspruchsvollen strategischen Ansatz. Wir sind fest entschlossen und begeistert, dieser Strategie gemeinsam Leben einzuhauchen. Wir bauen auf dem bereits Erreichten auf und legen mit unserer weiteren Arbeit die Grundlage für die nächsten Erfolge. Mit der Umsetzung der «Vision Fussball Liechtenstein» etablieren wir ein international einzigartiges Ausbildungssystem, das auf die Gegebenheiten unseres Landes zugeschnitten ist.

Der LFV und die Vereine dürfen stolz auf ihre bisherigen Leistungen und auf den Wert ihres Tuns für die Gesellschaft sein. Bei «Gemeinsam.2026» geht es nun darum, die Grenzen neu zu setzen und auf ein nächstes Level zu steigen. Um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen und die besten Ergebnisse zu erzielen, brauchen wir auch weiterhin starke Partner, welche mit uns die Herausforderungen annehmen. Wir freuen uns, diese dynamischen Beziehungen im Rahmen dieser Strategie zu stärken und auszubauen.

Mit der Umsetzung unserer strategischen Ziele in den Bereichen Infrastruktur, Vereinsentwicklung, Partizipation, Frauenfussball und Leistungsfussball erhalten sowohl leistungsbereite Spieler:innen als auch Trainer:innen bessere Voraussetzungen und ein unterstützendes Umfeld zur Ausschöpfung des Talentspotenzials. Ebenso werden damit die so wichtigen ehrenamtlichen Funktionäre gestärkt. Das Fussballkompetenzzentrum ist der Impulsgeber des Fussballs in Liechtenstein.

Bei der Konzeption von «Gemeinsam.2026» hat der LFV eng mit den Vereinen, mit den Mitarbeiter:innen sowie mit dem UEFA Grow Team zusammengearbeitet. Ihre Mitwirkung war enorm wertvoll, um einen klaren, präzisen und ehrgeizigen Ansatz für die Entwicklung unseres Spiels ins Leben zu rufen. Trotz der erheblichen Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie im Verlauf des Jahres 2020 konnten wir einen soliden Plan für den künftigen Erfolg und zusätzliche Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit für die künftigen Herausforderungen entwickeln. Wir sind uns bewusst, dass für eine erfolgreiche Strategiumsetzung eine aktive Kommunikation und eine übergeordnete Koordination der Aufgaben entscheidend sind und auch die aktuellen Erkenntnisse aus den Umsetzungsprozessen miteinbezogen werden müssen. Unsere engen Beziehungen und kurzen Wege im Land werden uns dazu eine gute Hilfestellung leisten. Wir alle freuen uns, zusammen auf die Strategiereise «Gemeinsam.2026» zu gehen.

www.lfv.li



VEREINE



FUSSBALLCLUB
BALZERS



FC SCHAAN



Gemeinsam.2026